

# Ramona Kortyka



[www.ramonakortyka.com](http://www.ramonakortyka.com)

E-Mail: [r.kortyka@gmail.com](mailto:r.kortyka@gmail.com)  
Instagram: [r\\_yk\\_y](#)

Telefon: 017670669557  
Post: Helmholtzstraße 7, 24143 Kiel

## Artist Statement

Ich verstehe meine Arbeit als Einladung in eine Welt aus Zeichnungen, 3D-Objekten, Animationen und Videos; in der gesellschaftliche Zusammenhänge und die Dynamik unserer realen und digitalen Umgebung verzerrt, aber dennoch erkennbar reflektiert werden.

Die Grundlage meiner Arbeit ist die Beobachtung von zwischenmenschlichem und sozialem Verhalten. Individuelle Grundbedürfnisse, das Streben nach Anerkennung und Status, stehen den hierarchischen Strukturen der Realität gegenüber.

Die damit verbundenen Phänomene greife ich in meiner Arbeit auf und halte sie in Zeichnungen und Objekten fest. Diese Auseinandersetzung ist geprägt von feministischer Theorie sowie der aktuellen Präsenz von Cuteness im zeitgenössischen Diskurs. Die (Erzähl-)Techniken und Ästhetik der sozialen Medien sowie Referenzen der Popkultur und zu Computerspielen nutze ich, um die wechselseitigen Verschränkungen zwischen physischer Welt und der digitalen Welt zu verdeutlichen.

## CV

Ramona Kortyka

sie/ihr

\*1991 Aachen

### Ausbildung

seit 2015 Studium freien Kunst, Muthesius Kunsthochschule, vorraussichtlicher Abschluss September 2024 bei Andreas Greiner und Piotr Nathan

seit 2018 memeclassworldwide (mcww) Mitglied, ein gemeinsames Projekt mit Jennifer Merlyn Scherler, Mateusz Dworczyk, und Juan Blanco. Ausgehend vom Internet als Referenzraum und unter Berücksichtigung institutioneller Strukturen integrieren wir unsere Erkenntnisse in die Lehr- und Ausstellungspraxis. Als Kollektiv haben wir im Zusammenhang mit dem Gemeinschaftsprojekt bereits diverse Hochschulseminare, Vorträge, Forschungsaufenthalte und Ausstellungen in der D-A-CH-Region realisiert.

### Ausstellungen (Auswahl)

#### 2024 (upcoming)

April

»ArtArtist«, Areal Hansaallee 190, Düsseldorf (G)

Juli

»Sundays2«, Frappantgaleie, Hamburg

gemeinschaftlich organisiert und kozipt mit Max Flachsenberg, Dorotthee Brübach, Anders Prey und David Wassermann (G)

#### 2024

»ZUR ZEIT: Are You Happy To Be In Paris«, Künstlerhaus Bregenz, Bregenz (mcww)

»Now, Wouldn't That Be Iconic«, w/Jennifer Merlyn Scherler, Anina Müller  
Ausstellungsraum Klingental, Basel (E)

#### 2023

»Praxis der Orte«, vivo Center, Hamburg, Kunstverein St.Pauli,  
gemeinschaftliche Arbeit mit Malin Dorn (G)

»The Garden«, Galeria virreina, Bogota, Kolumbien,  
gemeinschaftliche Arbeit mit Johanna Blank (E)

»Sundays«, gemeinschaftlich organisiert und kozipt mit Max Flachsenberg, Dorotthee Brübach, Anders Prey und David Wassermann, Fabrikstraße 12, Kiel (G)

#### 2022

»What Can Artists Do Now?«, Galerie Thomann, Wien (mcww)

»Gelbisch«, w/Eva Haupt, Galerie Anna Klinkhammer, Düsseldorf (E)

»Single Club«, gemeinschaftlich organisiert und kozipt mit Max Flachsenberg, Dorotthee Brübach, Anders Prey und David Wassermann, Atelier Umraum  
Galerie, Alte Muthesius, Kiel (G)

## 2021

- »Frisches Häusergemachtes Eis«, Quergalerie, Berlin (G)  
»Abgefickt liebt dich«, gemeinschaftlich organisiert und kozipt mit Malin Dorn, Mateusz Dworczyk und Hannes Fleckstein, Atelier Umraum Galerie, Alte Muthesius, Kiel (G)  
»Einhundert Geburtstagskerzen auf einer Buttercremetorte«, Ausstellungsraum Obebilker Allee 57, Düsseldorf (mcww)

## 2020

- »Escaleras Futuras«, Galerie Santa Fe, Bogota (mcww)  
»Rausch und andere Sitten«, Brunswiker Pavillion Kiel (G)

## 2019

- »Survival Art Festival«, Wrocław (Polen) (G)

## Publikationen

### 2021

- »memeclaworldwide: documentation, research, index«, w/Bernhard Garnicnig, Jennifer Merlyn Scherler,  
Gestaltet von No Talent Studio (mcww)

## Seminare und Workshops - Konzept und Leitung (mcww)

### 2023-2024

- »mcww.voyage«, eigenständige Seminarreihe einer Kunsthochschule ohne Ort, über Tourismus. Halbjähriges Seminar auf Discord, Ausstellung »ZUR ZEIT: Are You Happy To Be In Paris«, Künstlerhaus Bregenz <https://voyage.memeclaworldwi.de/>

### 2021

- »research retreat«, Free Radicals, Floating University, Berlin  
»good ideas always appeal to people when they resonate with their hidden needs«  
FHNW Hochschule für Gestaltung und Kunst,  
Institut Lehrberufe für Gestaltung und Kunst, Basel

### 2020

- »memeclaworldwide x carte blanche: break it until you make it«  
FHNW Hochschule für Gestaltung und Kunst, Institut Kunst; Forum 2, Basel

### 2020

- »memeclaworldwide x new media art workshop«  
Universität für Kunst und Design, Institut für Kunst und Bildung, Linz

## Legende

(E)Einezlausstellung, (G)Gruppenausstellung, (mcww)mit memeclaworldwide

## Hope For The Best Prepare For The Worst

2024,  
Gehäckelter und geflochtener Zaun,  
Schmuckdraht, Glas- und Schmuckperlen, 3D Objekte, graviertes Schloss, Haarklammern  
Größe variabel, in diesem Aufbau ca. 5m x 2,5m x 0,3m



Ausstellungsansicht »Now, Wouldn't That Be Iconic«, Ausstellungsraum Klingental, Basel 2024, **Im Vordergrund: Detail von »Hope For The Best Prepare For The Worst«**  
alle Fotos: Jennifer Merlyn Scherler





**Im Vordergrund v.l.n.r.: »Hope For The Best Prepare For The Worst«, Schmuckzaun, 2024, an der Säule: »;3«, 2023, Zeichnung»The Bar Is That High«, Stoffskulptur, 2024  
Im Hintergrund v.l.n.r.: »SMS«, Zeichnung, 2023, »Privilegien«, Zeichnung, 2023  
Ausstellungsansicht »Now, Wouldn't That Be Iconic“, Ausstellungsraum Klingental, Basel 2024**





v.l.n.r.: »The Bar Is That High«, Stoffskulptur, 2024, »Für Meine Mutter«, Video, 2023, »Hope For The Best Prepare For The Worst«, Schmuckzaun, 2024  
Ausstellungsansicht »Now, Wouldn't That Be Iconic«, Ausstellungsraum Klingental, Basel 2024



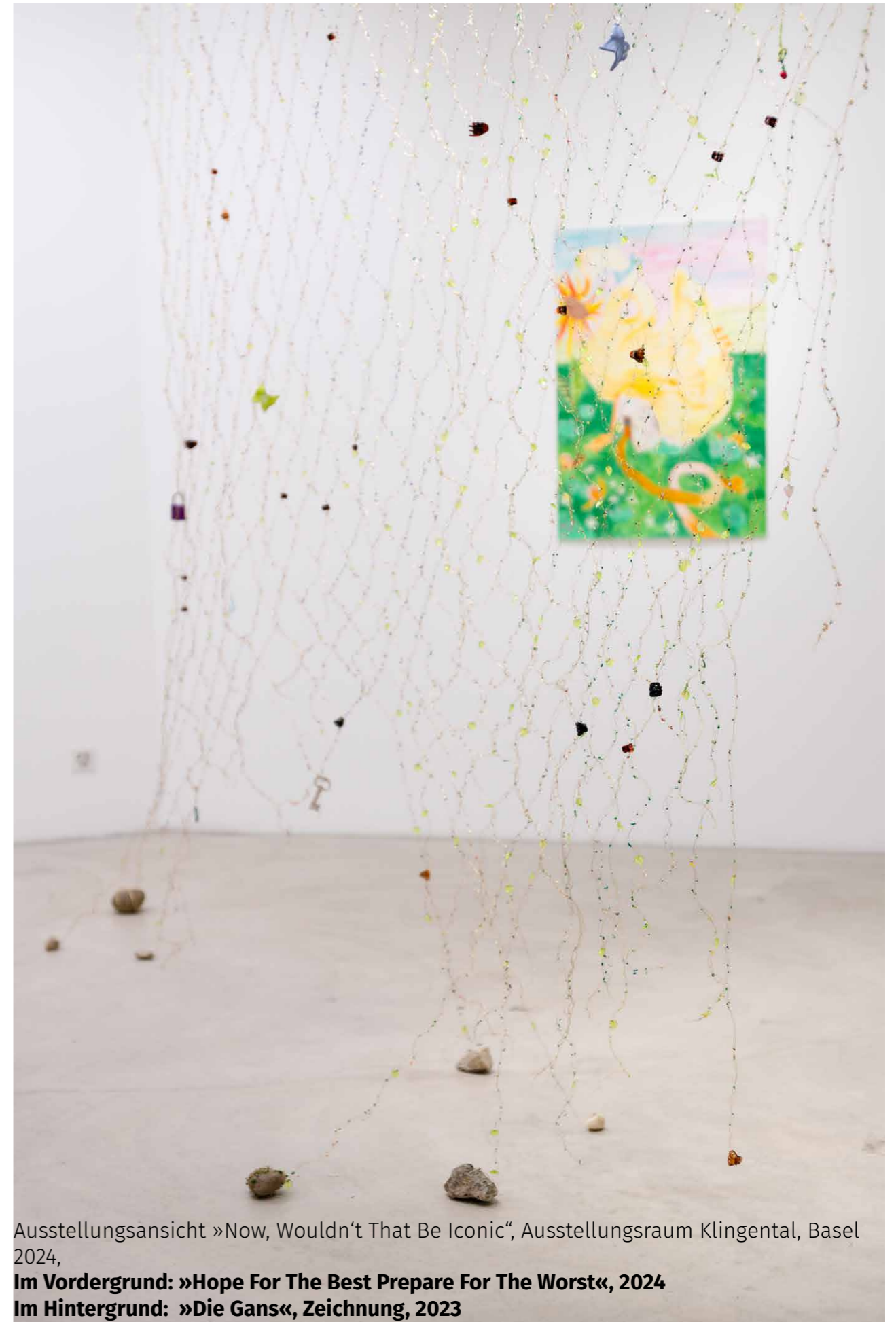
### The Bar Is That High

2024,  
Stoffskulptur, Satin, Füllwatte, Gartenhandschuhe, Sandalen, Perlen, Schmuckdraht  
Leiter ca. 3 x 0,7 x 0,5 m, Schmucksegmente verschiedene Größen



### Hope For The Best Prepare For The Worst

2024, Gehäckelter und geflochtener Zaun



Ausstellungsansicht »Now, Wouldn't That Be Iconic“, Ausstellungsraum Klingental, Basel  
2024,

**Im Vordergrund: »Hope For The Best Prepare For The Worst«, 2024**

**Im Hintergrund: »Die Gans«, Zeichnung, 2023**

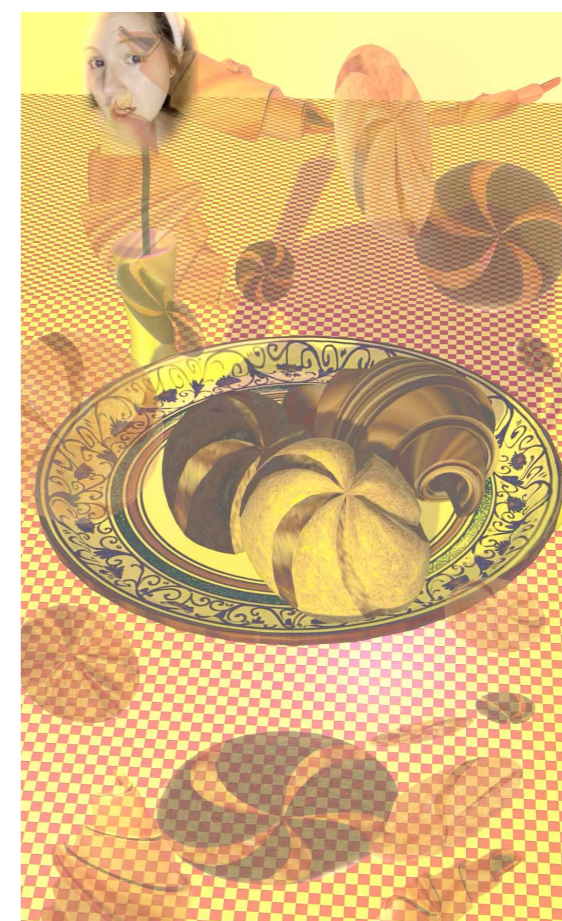
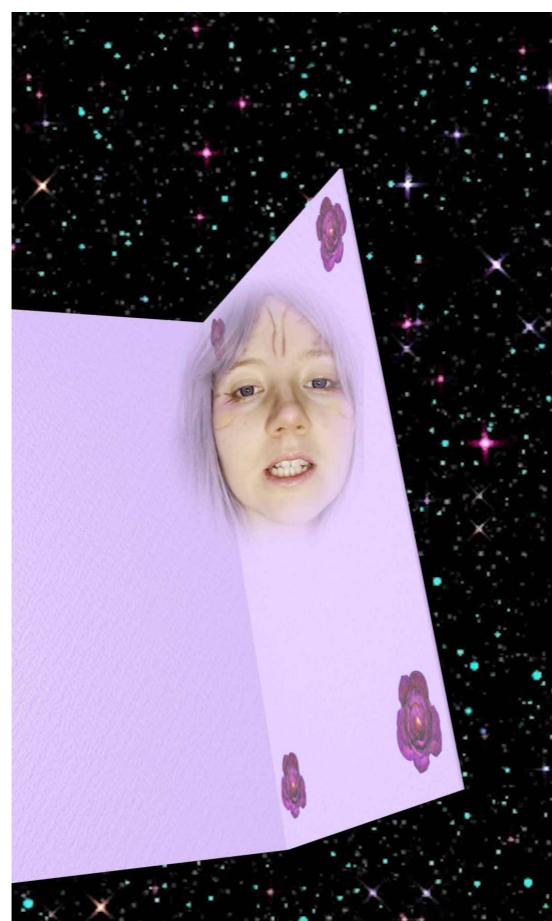
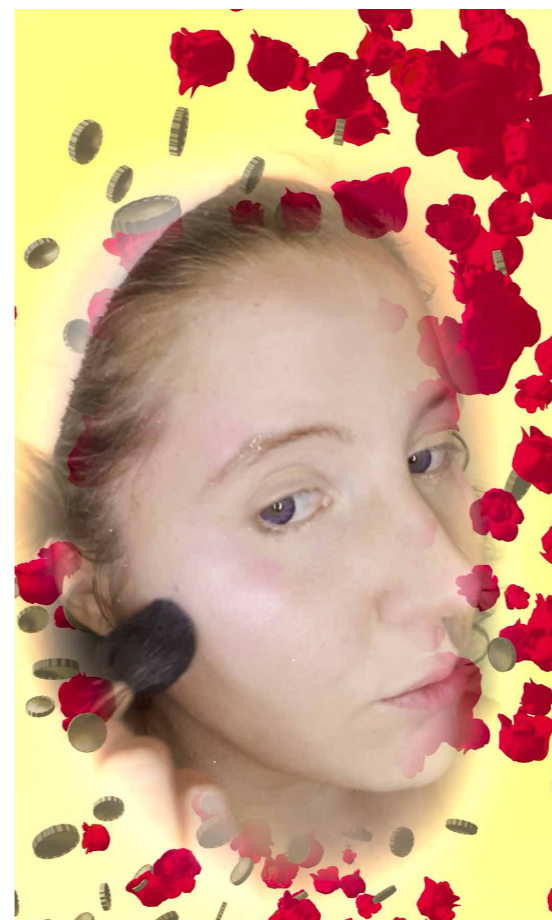


**Für Meine Mutter**

2023,  
Videoinstallation (3:56 Minuten, HD 55") im Loop, Kissen,  
Größe variabel



Ausstellungsansicht »Sundays«, Fabrikstraße12, Kiel, 2023  
Foto: Monika Martinez de las Rivas



Videostills »Für Meine Mutter«



**Die Gans**  
2023,  
Bunt- und Filzstift auf Steinpapier,  
70 x 100 cm



**SMS**  
2023,  
Bunt- und Filzstift auf Steinpapier,  
70 x 100 cm





## Privilegien

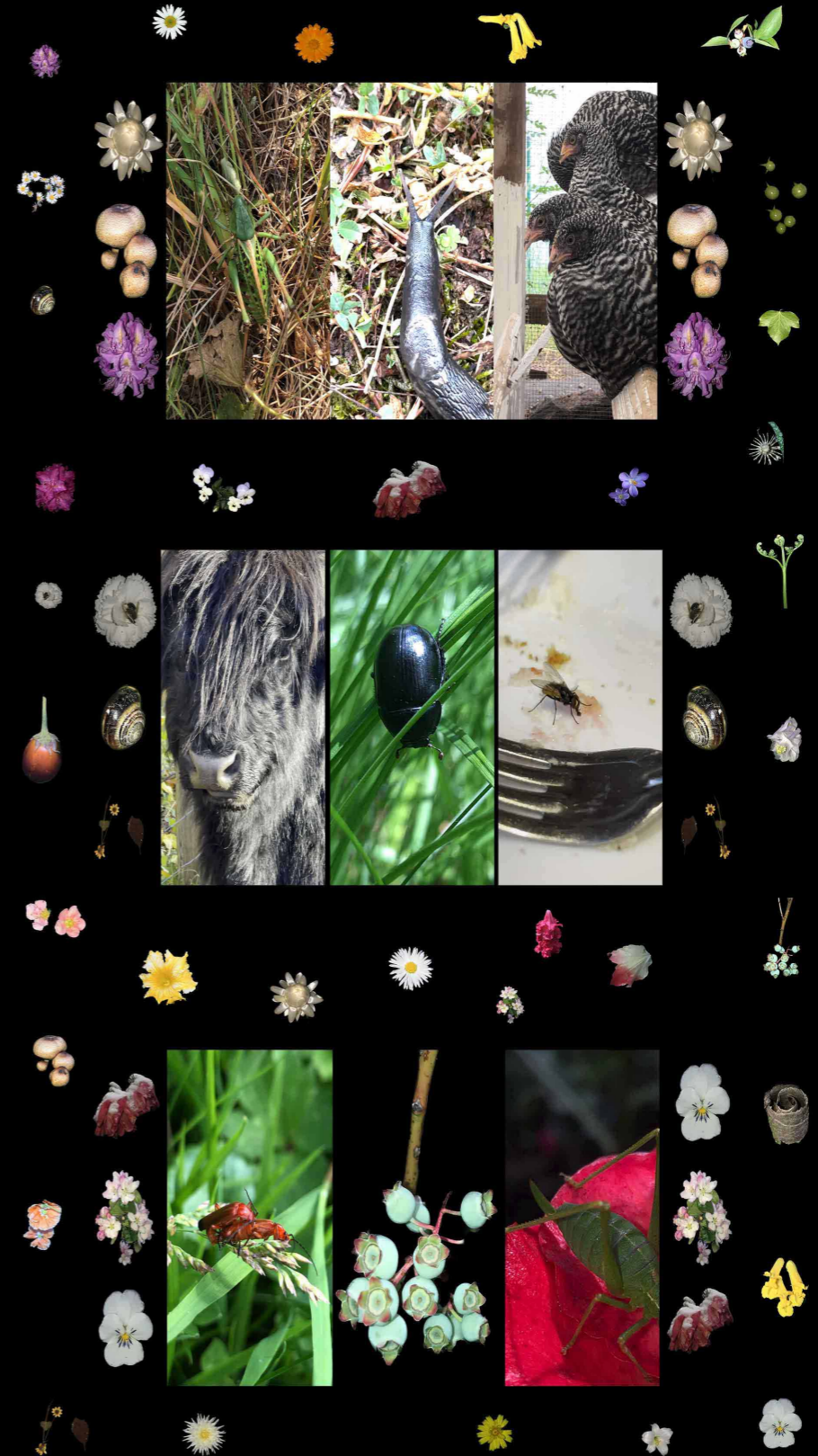
2023,  
Bunt- und Filzstift auf Steinpapier,  
70 x 100 cm



## The Garden

Kooperationsarbeit mit Johanna Blank, 2023,  
Website mit 3 Videos, (jeweils HD, 1:48 Minuten, 1:18 Minuten, 1:14 Minuten)

johanna & ramona 🌻 the garden, 2023 🌻



song credits: trees- the garden of jane delawney, eingesungen von johanna,  
danke an sten für die soundaufnahme und bearbeitung

Webansicht Gallery virreina, Bogota Columbien

zur Website: <https://virreina.space/parcela/JohannaAndRamona/index.html>



## Profiterole

Kooperationsarbeit mit

Malin Dorn, 2023,

Digitale Landschaft aus 3D Scans des Kunstverein St.Pauli,

3 Videos (HD): »Die Orte«, 9:44 min;

»Profiterole«, 21:48 min;

»Minimap«, 21:48 min;

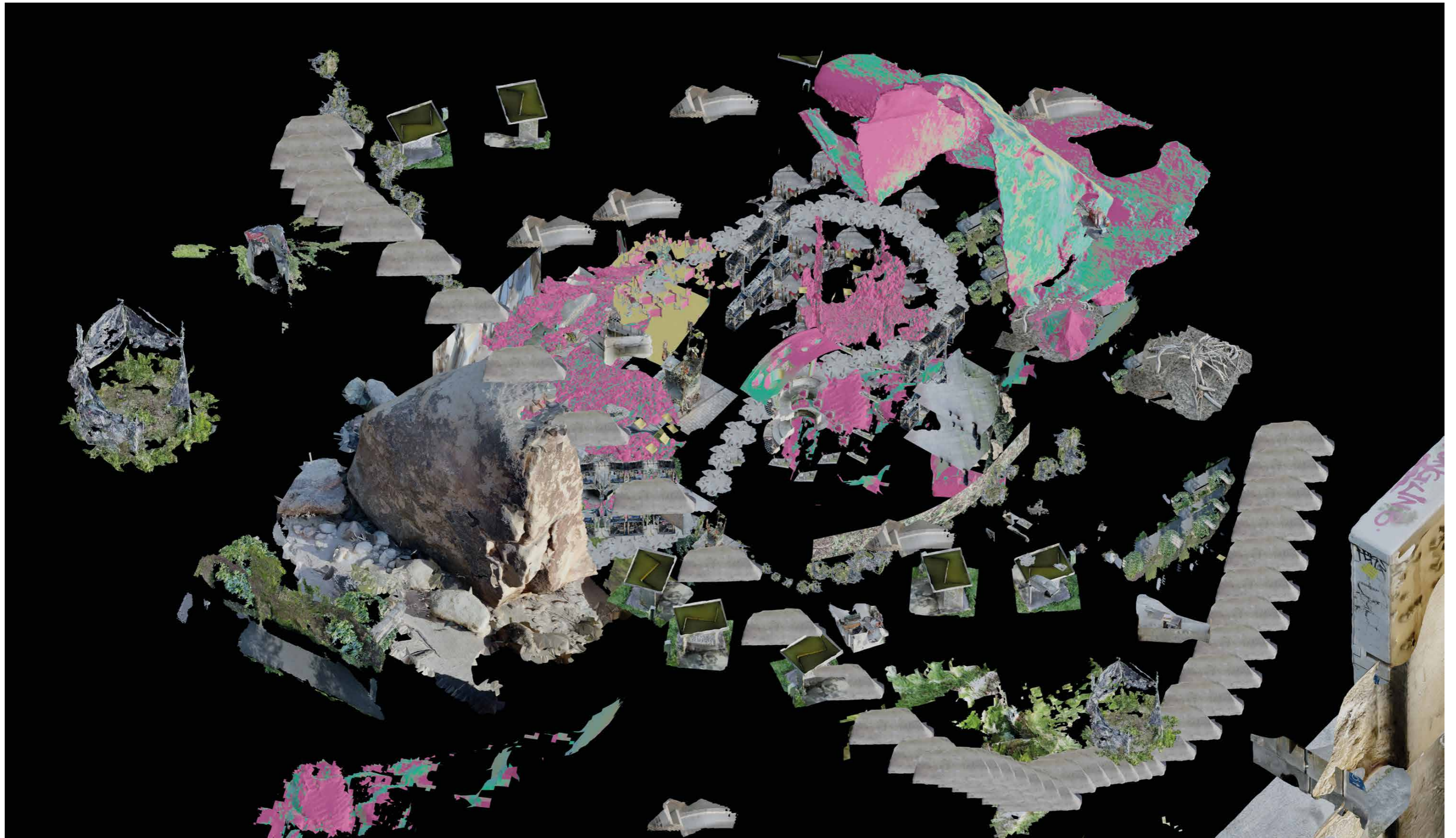
digitale Landschaftsfotografien

Aus den vom Kunstverein St.Pauli zur Verfügung gestellten 3D Scans, haben die Künstlerinnen eine digitale Landschaft erstellt. Diese dient ihnen und dem Kunstverein als digitale Landschaft.

Profiterole stellt diese Landschaft mit einer ca. 22 Minuten langen Kamerafahrt vor. Die digitale Landschaft wird begehbar und die alltäglichen Orte des Stadtraums fügen sich zu einer organischen und vielschichtigen Landschaft zusammen. Einige Objekte lassen noch die Funktion in der physischen Welt erahnen, einige sind nur noch Landschaft.

Die Videos Minimap und Die Orte ergänzen die Kamerafahrt um eine Vorstellung der einzelnen Orte sowie um eine aus Computerspielen bekannte Minimap. Diese helfen bei der Orientierung.

Wenn sie die städtische Landschaft frei von physischen Grenzen verändern, ändern sich auch ihre ästhetischen Qualitäten und vermeintlich unschöne Ecken der Stadt werden zu einem Fotomotiv.

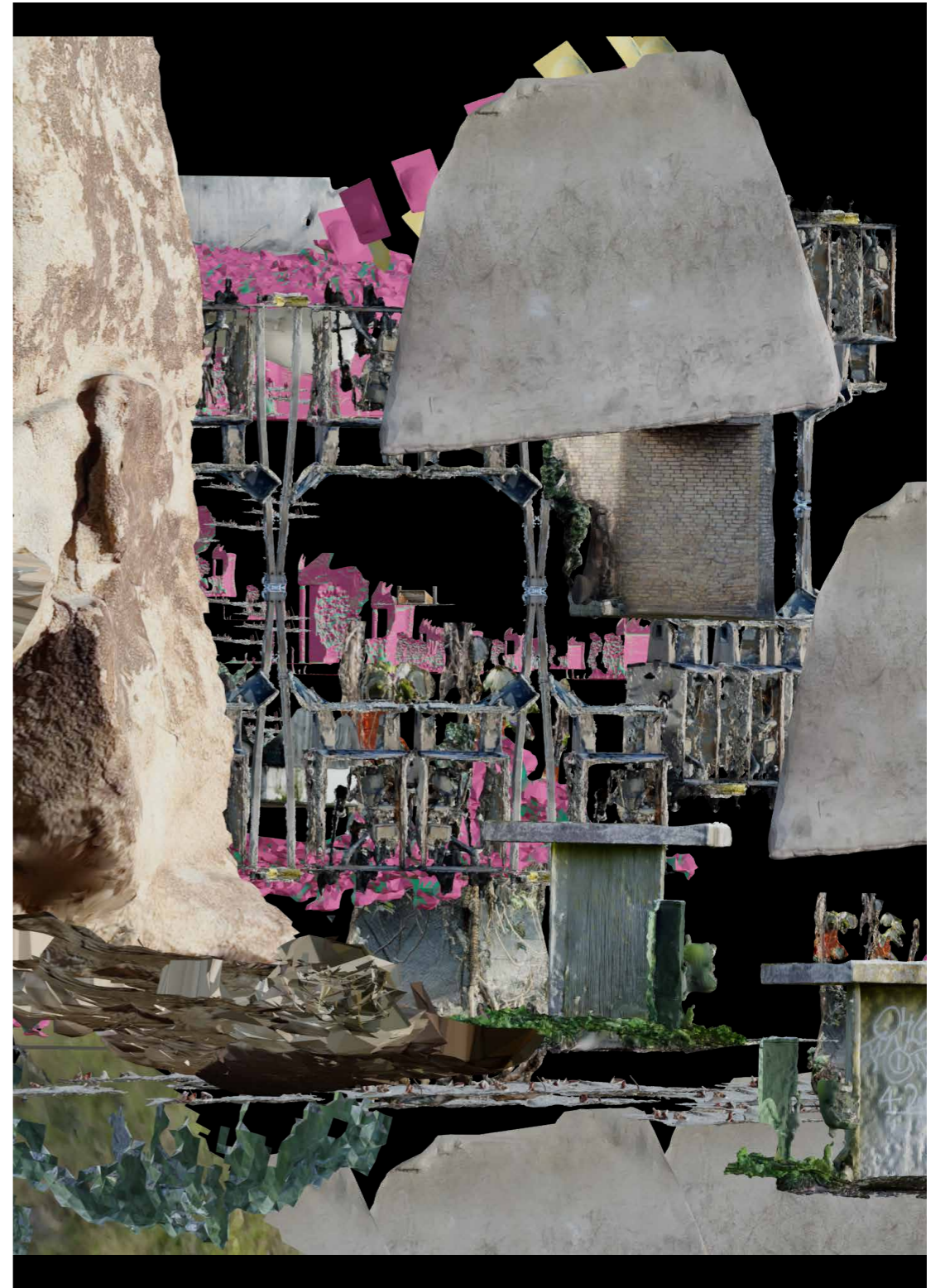


digitale Landschaftsfotografie »Overview«





Videostill aus die Orte



digitale Landschaftsfotografie »Brook«



Videostill aus Profiterole



**The Big Catch**

2024,

3 Kanal-Videoinstallation (04:42 min, HD, 6"), Stofffiguren, Blinker, 3D gedruckter Köder,

Mückenspiralen

Größe variabel







Videostills »The Big Catch«, 2024, alle drei Videos nebeneinander, in der Installation sind sie einzeln auf den Handys





**ease of convenience**

2023,  
Bunt- und Filzstift auf Steinpapier,  
3 Blätter, je 60 x 100 cm, Gesamtgröße : ca. 180 x 100 cm,



**ruf mich an**  
2023,  
Bunt- und Filzstift auf Steinpapier,  
70 x 100 cm



**Sneakerraupe 1**  
2023,  
digitale Collage & Zeichnung,  
60 x 85 cm



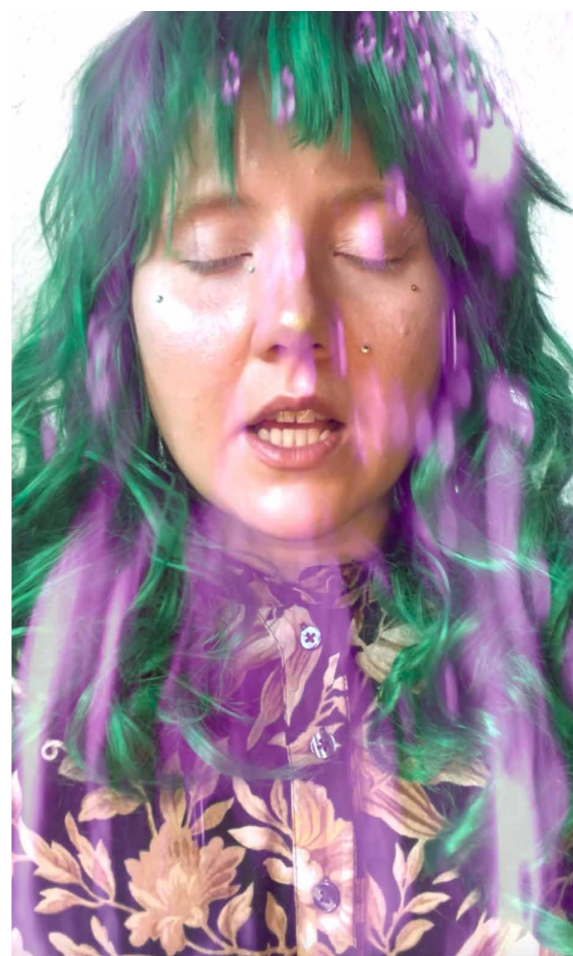


**Chance**

2022,  
Videoinstallation 4:27 Minuten im Loop, Lottoscheine, Sparschweine, Teppich  
Größe variabel



Detailansicht »Chance«, Einblick Ausblick »Pfusch«, Kiel, 2022,



Videostills »Chance«

